

BGH PLAN

UMWELTPLANUNG UND
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR GMBH

D-54290 TRIER

POSTHOF AM KORNMARKT
FLEISCHSTRASSE 56-60

FON +49 651/145 46-0

FAX +49 651/145 46-26

MAIL@BGHPLAN.COM

BGHPLAN.COM



R. Hierlmeier

Steuerung der Fotovoltaik-Nutzung im Flächennutzungsplan der neuen VG Gerolstein

31. Oktober 2019

Ermittlung potenzieller Eignungsflächen für erdgebundene Fotovoltaik-Anlagen

Wesentliche Unterschiede zur Eignungsflächenermittlung für Windenergieanlagen:

- **Keine Privilegierung im Außenbereich nach § 35 BauGB:
Steuerung über Flächennutzungsplan und Bebauungsplan
zwingend notwendig (vereinfachtes raumordnerisches Verfahren vorgeschaltet)**
- **Keine Inanspruchnahme von Waldflächen**
- **Besondere Berücksichtigung landwirtschaftlicher Belange wegen
Flächenkonkurrenz zum Nahrungsmittel- und Energiepflanzenanbau**

Ausgangslage

Alt-VG Obere Kyll

**Rechtsgültiger Flächennutzungsplan - Teilfortschreibung Erneuerbare Energien 2015:
Sonderbauflächen für Fotovoltaik-Nutzung im Umfang von 73 ha ausgewiesen**

Alt-VG Hillesheim

Landesplanerische Stellungnahme 2013:

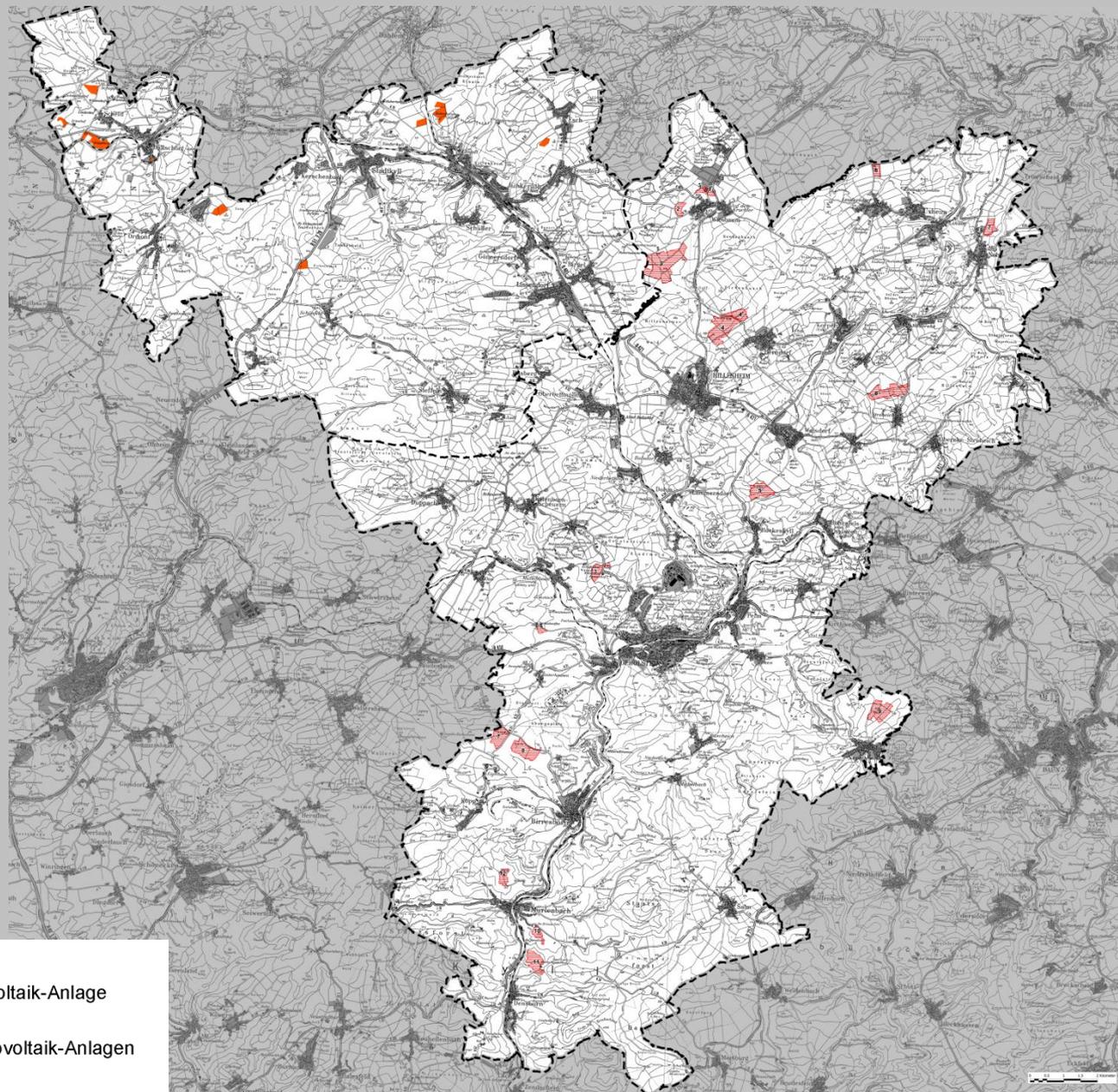
- **Sonderbauflächen für Fotovoltaik-Nutzung im Umfang von 254 ha**
- **Konflikte mit Landwirtschaft, Wasserwirtschaft und Landschaftsbild auf Teilflächen noch zu klären**
- **Verfahren wurde nicht weiter verfolgt**

Alt-VG Gerolstein

Landesplanerische Stellungnahme und frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger sonstiger Belange 2014:

- **Sonderbauflächen für Fotovoltaik-Nutzung im Umfang von 138 ha**
- **Konflikte mit Landwirtschaft und Naturschutz auf Teilflächen noch zu klären**
- **Verfahren wurde nicht weiter verfolgt**

Sonderbauflächen und mögliche Eignungsflächen für Fotovoltaik- Freiflächenanlagen (Stand 2013/2015)

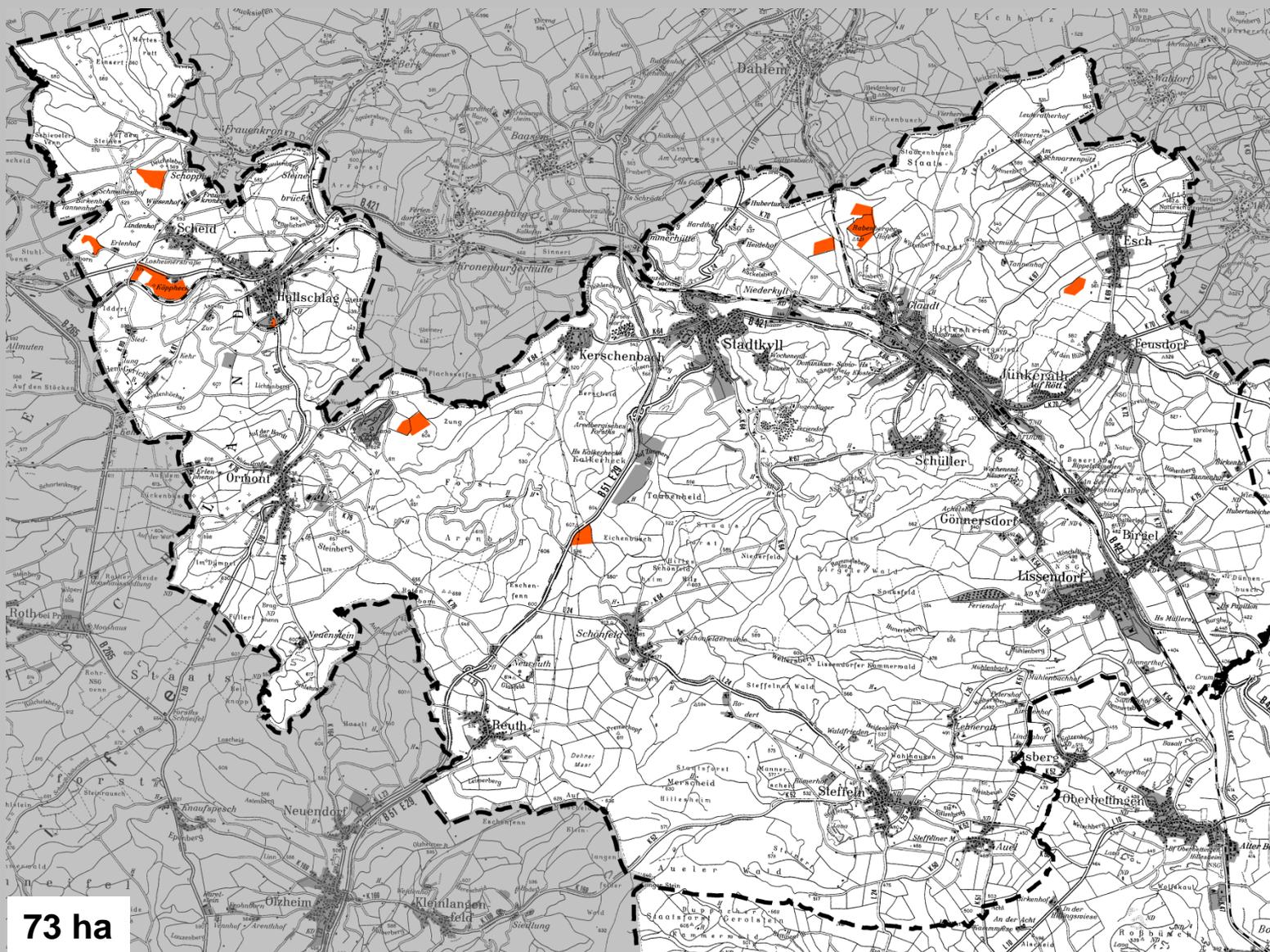


Sondergebiet für erdgebundene Fotovoltaik-Anlage



Eignungsfläche für erdgebundene Fotovoltaik-Anlagen

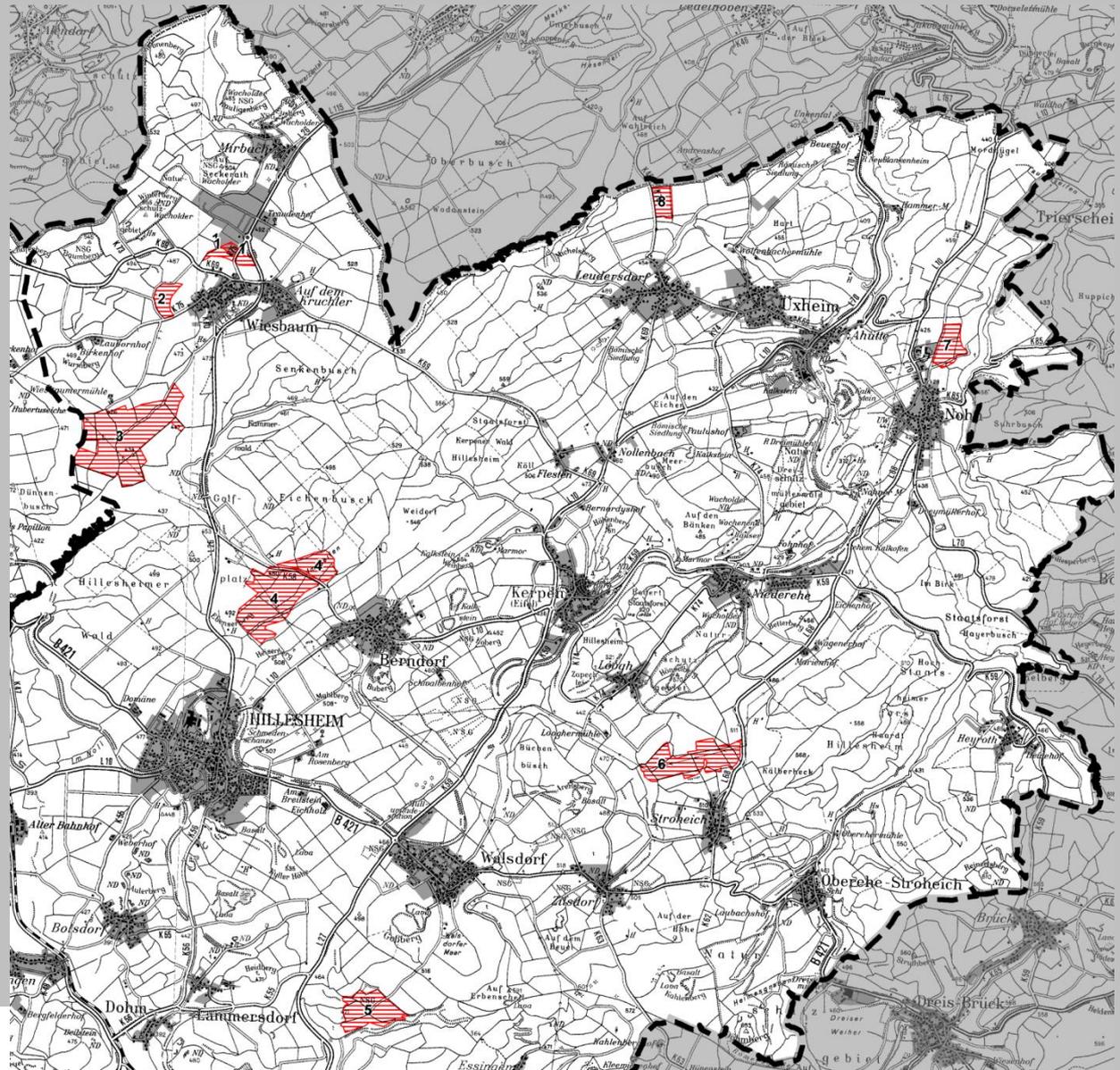
Sonderbaulflächen für Fotovoltaik-Freiflächenanlagen im FNP der VG Obere Kyll (alt)



Potentielle Eignungsflächen für Fotovoltaik-Freiflächenanlagen in der VG Hillesheim (alt)

Konflikte mit

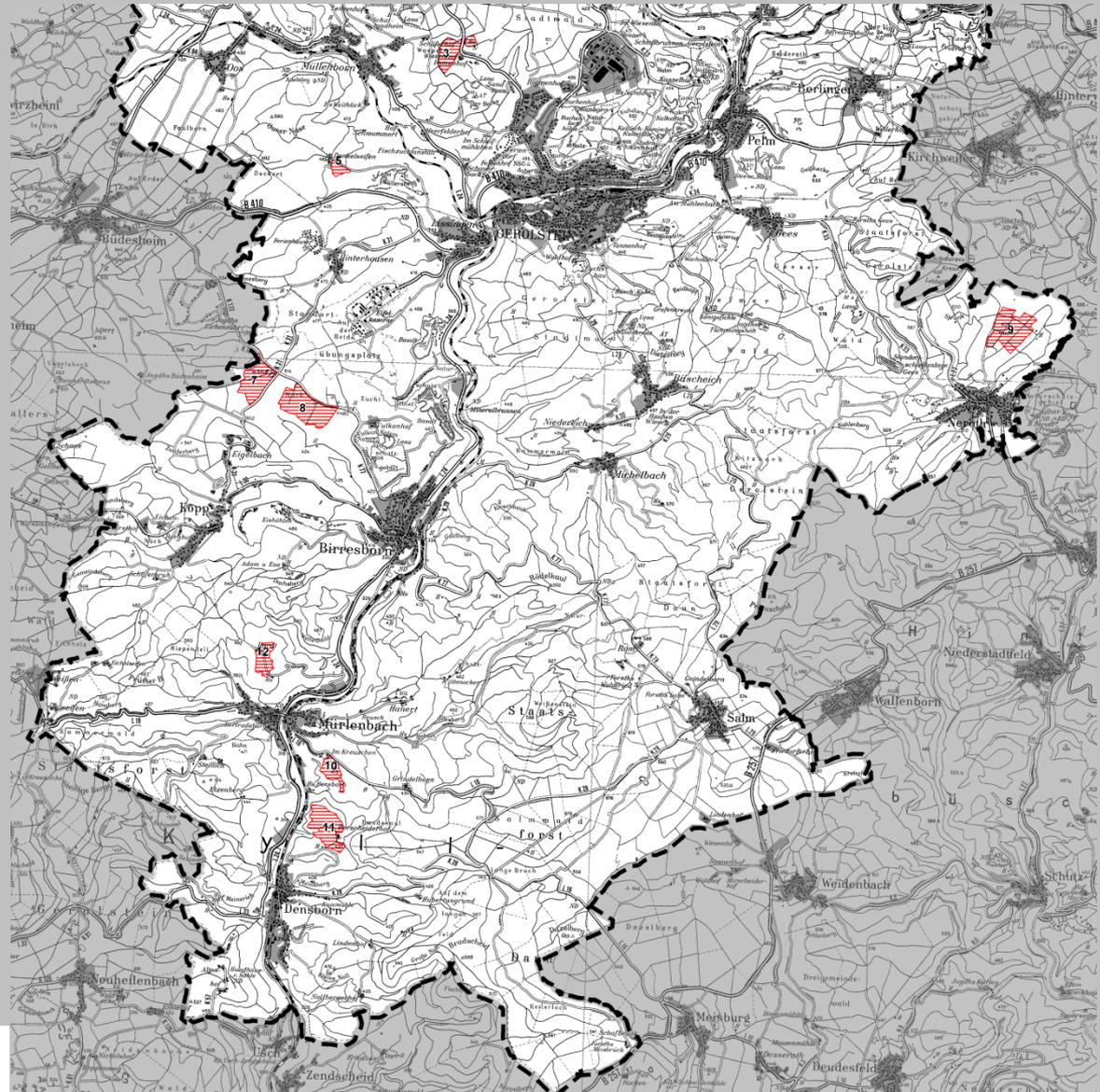
- Landwirtschaft,
- Wasserwirtschaft
- Landschaftsbild noch zu klären



254 ha

Potentielle Eignungsflächen für Fotovoltaik-Freiflächenanlagen in der VG Gerolstein (alt)

Konflikte mit
- Landwirtschaft,
- Naturschutz
noch zu klären



138 ha

Erdgebundene Photovoltaik-Anlagen: neue Situation 2019

- **Landesverordnung und Vollzugshinweise zum EEG-konformen Betrieb von Anlagen in benachteiligten Gebieten (Nov. 2018)**
- **auch wirtschaftlicher Betrieb von Anlagen außerhalb des EEG möglich**
- **hohes Interesse v.a. von Vollerwerbslandwirten an Anlagen, um langfristig ein zweites finanzielles Standbein zu haben**

daraus ergeben sich viele potenzielle neue Eignungsflächen!

Im Falle einer Steuerung durch den Flächennutzungsplan empfohlen:

- **Mindestgröße 10 ha**
- **Bündelung mehrerer Anlagen zur wirtschaftlichen Errichtung von Leitung zum Einspeisepunkt / Umspannwerk**
- **Einschaltung eines Landwirtschaftsgutachters**
- **nur geringe Zahl von Sonderbauflächen für PV zulassen**

Vorgehensweise

Ziel: möglichst einheitliche Betrachtung der gesamten Verbandsgemeinde

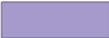
- 1. Harmonisierung der Kriterienkataloge**
- 2. Anpassung an neue Vorgaben
(z.B. Vollzugshinweise zu PV in benachteiligten Gebieten)**
- 3. Vertiefende Prüfung und ggf. Beschränkung der Eignungsflächen auf konfliktarme Bereiche bezüglich Landwirtschaft, Wasserwirtschaft, Naturschutz und Landschaftsbild**
- 4. Grundsätzliche Klärung, ob wenige große Flächen (> 10 ha) oder mehr kleine Flächen (> 3 ha)**

Ausschlussbereiche für erdgebundene Photovoltaik-Anlagen (Vorschlag)

Flächennutzung und natürliche Ressourcen

-  Vorranggebiet Landwirtschaft (nach ROP-Entwurf 2014)
-  sehr hochwertige landwirtschaftliche Fläche - Vorschlag (2010) der Landwirtschaftskammer zur Ausweisung als Vorrangfläche Landwirtschaft im ROPneu
-  Wald- und Gehölzfläche
-  Vorranggebiet für Rohstoffabbau übertage (nach ROP-Entwurf 2014)
-  Siedlungsfläche
-  Abstandsfläche von 200 m zu Siedlungsflächen nach FNP
-  sonstiges Sondergebiet nach FNP

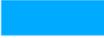
Reliefbedingte Einstrahlungsverhältnisse

-  günstig für PV-Nutzung
-  ungünstig für PV-Nutzung (Nordhänge > 7 % Neigung und Ost- oder Westhänge > 20 % Neigung)

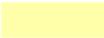
Arten- und Biotopschutz

-  - Fläche des landesweiten Biotopverbunds (Kern- und Verbindungsfläche) beinhaltet Natura 2000- und Naturschutzgebiete
 - Pauschal geschützte Fläche nach § 30 BNatschG
 - schutzwürdiges Biotop nach Biotopkartierung RLP
 - Regionaler Biotopverbund
 - sehr bedeutende Fläche nach Landschaftsrahmenplanung
 - geplantes Naturschutzgebiet
-  Geschützter Landschaftsbestandteil oder Naturdenkmal

Wasserwirtschaft

-  Überschwemmungsgebiet
-  Wasserschutzgebiet Zone I und II

Landschaftsbild und Erholung

-  Naturpark-Kernzone